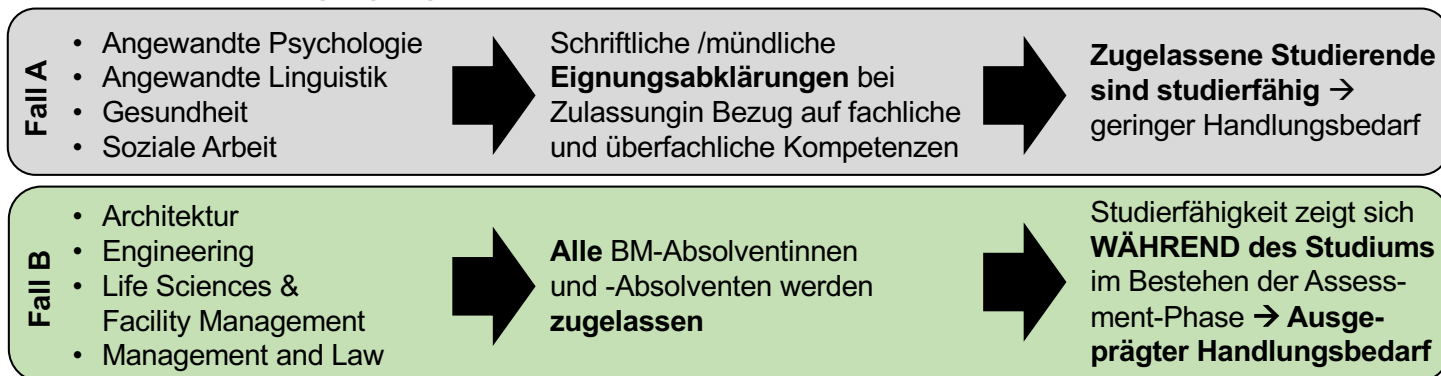


Themengruppe «Studierfähigkeit»

Themenfeld «FH-Zulassungspraxis und Handlungsbedarf in Bezug auf Studierfähigkeit»

Unterschiedliche Ausgangslagen an den Departementen der ZHAW:



Problembereich fachlich Kompetenzen:

Teile der BM-Absolventinnen und -Absolventen bzw. der Neustudierenden beherrschen zentrale und basale Stoffinhalte und Grundlagen nicht (z.B. in Mathe, Chemie, Physik, ...)

Problembereich überfachliche Kompetenzen:

Neustudierende haben im Bereich der für die Studierfähigkeit relevanten überfachlichen Kompetenzen Aufholbedarf, z.B. Lese- und Vernetzungsfähigkeit, Schreib- und Kommunikationsfähigkeit, Informationskompetenz, Arbeits- und Lernverhalten, Selbstführungskompetenzen.

Lösungsansätze, konkrete Projekte (Träger der Umsetzung), z.B.:

Studiengangspezifisch relevante Kern-Fachinhalte in Anhang zu RLP aufführen (Fachgruppen BMFH und Studiengangleitungen (SGL) FH)

Fokussierung erhöhen

Studierfähigkeits-relevante überfachliche Kompetenzen studiengangspezifisch in Anhang zu RLP aufführen (Themengruppe BMFH und SGL FH)

Im BM-Unterricht Grundsätze umsetzen: «Weniger ist mehr»; «Langfristige Beherrschung des Stoffes durch zyklische Wiederverwendung» (Weiterbildung BM)

Kompetenzerwerb unterstützen und einfordern

Gemeinsame WB-Angebote für BM- und FH-Lehrpersonen zur Integration von überfachlichen Kompetenzen in Fächern (Themengruppe BMFH und Weiterbildung BM und FH)

Selbsteinstufungstests und Vorbereitungskurse anbieten (SGL FH)

Selbstbefähigung unterstützen

Ausweitung des Angebots an Vorbereitungskursen, z.B. Arbeits- und Lernverhalten (Themengruppe BMFH und SGL FH)

Studiengangrelevante Fächer müssen in BM bestanden sein (>=4.0), sonst obligatorische Vorbereitungskurse und Zulassungsprüfungen (SGL FH)

Zulassungsbedingungen ändern

Stufenübergreifende Interventions-/ Evaluationsstudie durchführen (Kerngruppe BMFH)

Begleitforschung

Stufenübergreifende Interventions-/ Evaluationsstudie durchführen (Kerngruppe BMFH)